



Gemeinden im Bezirk Schärading
zu Abfall- und Umweltschutz

umwelt inform

2. Ausgabe 02/2007

AUS DEM INHALT

Vorwort – Leitartikel
Seite 2-3

Umweltprofis
Seite 4

Klimaschutz
Seite 5

Getrennt Sammeln



Der BAV unterstützt die Abfalltrennung mit 3200 kostenlosen Trennkartons

Seite 6-7

PET Verpackungen
Seite 8

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Bezirksabfallverband Schärading
4771 Sigharting, Hofmark 5

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Bgm. Johann Propst

Redaktion:

Sekretär Walter Christl

Entwurf / Trendlayout:

Strobl/Kriegner group, Linz

Druck: Druckerei Himsl, Schärading

Papier: hergestellt aus 100% Altpapier

Aus für überfüllte Papiercontainer



2007 – das Jahr in dem überfüllte Papiercontainer endgültig aussterben! Neues System bringt Verbesserungen für uns Alle!

Wer kennt das nicht? Das Auto voller Altpapier. Der Papiercontainer bei der Sammelinsel ist voll. Was machen? Wieder mit nach Hause nehmen, oder in das nächste Altstoffsammelzentrum bringen?

Seien wir ehrlich! Die meisten stellen die gesammelten Vorräte an Altpapier einfach neben den Container. Genau bei diesem Problem setzt der Bezirksabfallverband Schärading gemeinsam mit den Gemeinden und den Entsorgerfirmen an.

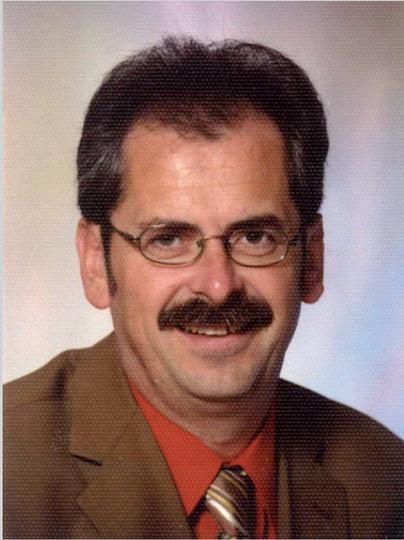
Anstatt das Abstellen des Altpapiers neben dem Container zu bestrafen, wird ein neuer Weg gegangen. 2007 kann jeder Haushalt, freiwillig und kostenlos, daran teilnehmen.



e-mail: office@bav-schaerding.at
www.umweltprofis.at



VORWORT



Bgm. Johann Propst, Obmann

Altpapiersammlung im Bezirk Schärding:

Bürgerfreundlich, kostengünstig und umweltschonend!

Neue innovative Sammelfahrzeuge ermöglichen die Umstellung auf ein neues Abholssystem. Weniger Transporte bedeuten mehr Komfort, Kosteneinsparungen und tragen zum Klimaschutz bei. Die Umstellung erfolgt schrittweise im Laufe dieses Jahres.



Die neuen Abfuhrfahrzeuge nehmen die Tonnen mittels eines ausfahrbaren Greiffarmes auf und entleeren sie seitlich in das Fahrzeug. Eine Presse verdichtet das Material. Durch „richtiges“ Aufstellen der Tonnen trägt man zu einer effizienteren Sammlung und dadurch zu einer geringeren Umweltbelastung bei.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger unseres Bezirkes Schärding!

Vor Ihnen liegt die neue Ausgabe des Umwelt Inform. Mit diesem Magazin möchte der Bezirksabfallverband Schärding wiederum einige Themen der Abfallwirtschaft an Sie weitergeben.

Ausbau der ASZ

Ein Hauptthema der Abfallwirtschaft ist der Ausbau und die laufende Verbesserung unserer Altstoffsammelzentren. Da die 8 ASZ im Bezirk Schärding mit immer noch steigenden Mengen konfrontiert werden, ist der Ausbau nach wie vor ein wichtiges Thema unserer Bemühungen. Nach dem Neubau des ASZ in Andorf, steht mit Zell an der Pram der nächste Neubau vor der Tür. Auch das ASZ Schärding platzt aus allen Nähten, sodass verschiedene Verbesserungen notwendig sind bzw. seit längerem ein Neubau im Gespräch ist.

Altpapiersammlung NEU

Ein weiterer Schwerpunkt in unserer Arbeit wird im heurigen Jahr die Umstellung der Papiersammlung auf ein haushaltsnahes System sein. So haben alle Gemeinden des Bezirkes Schärding beschlossen, die derzeitige Behälter-sammlung auf eine Haushaltssammlung umzustellen. Hauptbeweggründe für die Umstellung sind die großen Probleme mit den verschmutzten und überlasteten Behälterstandplätzen und mehr Entsorgungskomfort für die Bevölkerung.

In den nächsten Wochen und Monaten wird jeder Haushalt von der jeweiligen Gemeinde informiert wie die Umstellung funktionieren wird. Gleichzeitig wird abgefragt, wer an der haushaltsnahen Papiersammlung teilnehmen will. All jene Bürger die die Haushaltssammlung in Anspruch nehmen wollen, bekommen eine Papiertonne mit 240 Litern Inhalt kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese Tonne wird alle 8 Wochen abgeholt. Dem Haushalt entstehen durch die Umstellung der Altpapiersammlung keine Kosten. Die Kosten der neuen Sammelgefäße werden durch niedrigere Sammelkosten kompensiert. Wer keine Altpapiertonne im Haushalt möchte, kann natürlich Altpapier wie bisher sammeln und im ASZ abgeben. Bei den öffentlichen Sammelplätzen werden die Papiercontainer jedoch abgezogen und für Mehrwohnungsbauten verwendet. Ich ersuche in diesem Zusammenhang schon jetzt alle Gemeindebediensteten bei dieser sicherlich nicht leichten Umstellung mitzuhelfen.

Personelles

Hinweisen möchte ich aber auch noch auf die personellen Veränderungen im Abfallverband. So tritt der langjährige Geschäftsführer des BAV Schärding Walter Christl mit 1. März 2007 seinen Zeitausgleich im Rahmen der Altersteilzeit an. Der bisherige Abfallberater Walter Köstlinger wird mit diesem Zeitpunkt die Geschäftsführung übernehmen. Der neue Abfallberater heißt Johannes Weninger und war bisher Abfallberater beim BAV Ried. In diesem Zusammenhang möchte ich Walter Christl für die hervorragende, fachlich fundierte Arbeit als Geschäftsführer danken und ihm alles Gute für die Zukunft wünschen.

Abschließend wünsche ich allen Lesern des neuen Umwelt Inform viel Spaß beim Lesen und hoffe, dass die vielen Umwelttipps gut aufgenommen und auch umgesetzt werden.

Weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit für eine gute Zukunft wünscht

BAV-Obmann
Bürgermeister Johann Propst

KURZ & AKTUELL

- Die neuen Papiertonnen können gefüllt bis ca. 80 kg schwer werden!
- Die Altpapier- & Restabfalltonne immer so aufstellen, dass die Vorderseite zur Straße zeigt!
- Abfalltonnen aus Kunststoff mit Rädern dienen dem Arbeitnehmerschutz und bieten Ihnen eine einfachere Handhabung!
- Verheizen von Papier zerstört wertvollen Rohstoff!
- Getränkepackerl extra sammeln - gehören nicht zum Altpapier!
- Gebrauchte Papiertaschentücher & Hygienepapier sind Bio- bzw. Restabfall!
- Entsorgen im ALTSTOFFSAMMELZENTRUM = IHRE MEHRWERTENTSORGUNG!

WUSSTEN SIE ...

- ... dass eine Tonne Altpapier ca. 2,7 Festmeter Holz (10-12 Bäume) ersetzt!
- ... dass der Pro-Kopf-Verbrauch von Papier & Pappe in Österreich seit 1990 bis 2006 um 82 kg auf 248 kg gestiegen ist!
- ... dass Papierrecycling Energie und Rohstoffe sparen hilft!
- ... dass die Urform unseres heutigen Papiers aus China stammt (105 n.Chr.)!
- ... dass neues Papier aus bis zu 100% Altpapier bestehen kann!
- ... dass Papierprodukte aus Altpapier hinsichtlich Ressourcenverbrauch, Abwasserbelastungen, etc. ökologisch wesentlich vorteilhafter sind!
- ... dass achtloses Wegwerfen von Verpackungen strafbar ist!
- ... dass Abfallvermeidung Umwelt, Mensch und Geldbeutel schont!

Der Papier-Kreislauf



Altpapier & kleine Kartonagen werden in der Papiertonne gesammelt.



Größere Mengen bringen Sie bitte in das nächste ASZ!

Das Altpapier wird bei einem Sortierbetrieb, per Hand **nachsortiert** und in die verschiedenen Fraktionen getrennt.



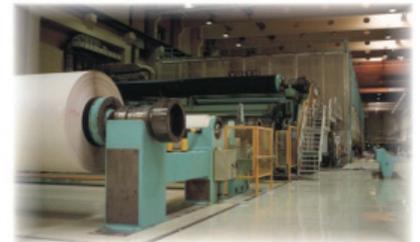
Altpapier:
Papierfabriken können Altpapier ca. 6 Mal recyceln. Damit werden Rohstoffe und Energie gespart.



Nettingsdorf, Steyermühl, ...

Im **Stofflöser** (Pulper) wird Wasser & Altpapier zu einem Brei (Maische) vermengt. Druckerschwärze schwimmt mit Hilfe von Seife und eingblasener Luft oben auf und wird abgeschöpft.

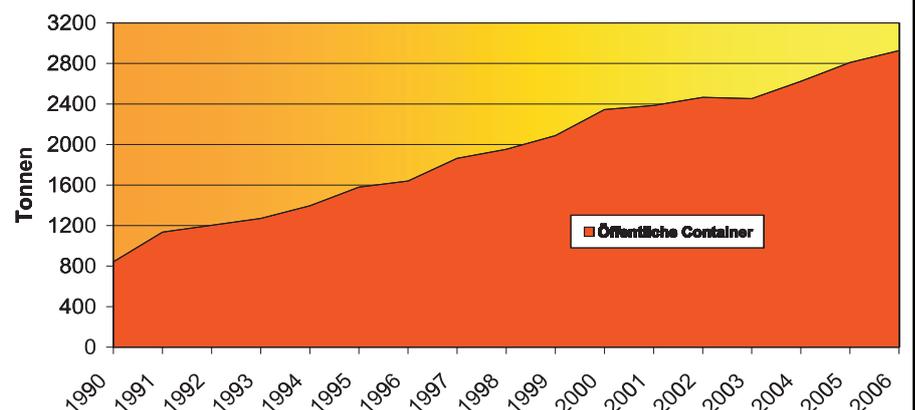
In der **Papiermaschine** wird das Papier schließlich zusammengepresst und getrocknet.



Aus Altpapier wird erzeugt:
Hygienepapier (Toilettenpapier, Taschentücher, ...)
Zeitungspapier, Schreibpapier, Bücher, ...



Altpapier Sammelmenge:



Umweltprofis arbeiten „gewinnorientiert“!

Wir orientieren uns an dem Gewinn einer optimalen Lebensqualität, einer lebenswerten Umwelt, in unserer aller und auch im Sinne unserer Kinder.

Gerade im Bereich der Abfallwirtschaft muss der hohe Umweltstandard erhalten und unsere Kompetenz transparent gemacht werden. Wir, die Umweltprofis, im Bezirksabfallverband Schärding beschäftigen uns mit Ihrem Abfall - Abfallberatung, Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallbehandlung. Eine geregelte Abfallwirtschaft, welche auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit und der Vorsorge beruht, trägt wesentlich zum Umweltschutz bei.

Unsere Umweltprofis in den Altstoffsammelzentren (ASZ) helfen Ihnen gerne bei der kostenlosen Entsorgung von Kühlschrank, Waschmaschine & CO.

Sozialeinrichtungen wie die Caritas werden von uns unterstützt. Für jedes wieder verwendbare Handy das Sie in einem Altstoffsammelzentrum abgeben erhält die Caritas 3 Euro.

Detailinformationen zu diesem oder anderen interessanten Themen wie Abfallvermeidung, -Verwertung und -Entsorgung finden Sie unter www.umweltprofis.at oder www.altstoffsammelzentrum.at.

Elektroaltgeräte richtig sammeln, wird immer wichtiger!

KURZ & AKTUELL

Neues Markenzeichen:

Das neue Markenzeichen für die kommunale Abfallwirtschaft (BAV):



Das neue Markenzeichen soll die Kommunikation vereinfachen und das gemeinsame Anliegen aller Beteiligten verstärken. Damit die Erfolge der letzten 15 Jahre fortgesetzt werden können.

Bringen Sie alte Elektrogeräte ins Altstoffsammelzentrum

kostenlos!



Ein Service von Landesabfallverband, Bezirksabfallverbänden und Statutarstädten

www.umweltprofis.at

Klimaschutz am Mittagstisch

Regional - saisonal - biologisch heißt die klimafreundliche Zauberformel!

UMWELTTIPP



Kaffee zum Frühstück, einen Apfel zur Jause und zu Mittag ein saftiges Rindschnitzel... Essen liefert Energie, Nährstoffe und Wohlbefinden. Essen wirkt sich aber auch auf das Klima und die Umwelt aus. Hier einige Tipps zur „klimafreundlichen“ Ernährung.

Schon beim Einkaufen kann jeder einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten: Ein steirischer Apfel im Herbst ist besser als der argentinische im Frühjahr, das Schnitzel vom Bauern aus der Region ist klimafreundlicher als australisches Fleisch. Manchmal liegt die Entscheidung nicht ganz so klar auf der Hand, aber es gibt ein paar einfache Richtlinien.

Alles zu seiner Zeit

Erdbeeren im Jänner, Paradeiser im April - im Supermarkt gibt's alles und zu jeder Jahreszeit. Der Preis dafür ist hoch: Weite Transporte belasten die Luft, der Anbau in beheizten Glashäusern verbraucht rund 10-mal soviel Energie wie der Freilandanbau und setzt große Mengen des Treibhausgases CO₂ frei.

Bio-Freilandgemüse aus Italien ist daher - trotz anfallender Transportkilometer - klimafreundlicher als regionale Treibhausware aus konventionellem Anbau.

Achten Sie auf die Herkunft

Sogar im Laden um die Ecke stammen die Fisolen vielleicht aus Kenia und die Trauben aus Südafrika. Für den gleichen Energieaufwand, der für den Flug-Transport von 1 kg Neuseeland- Kiwis notwendig ist, bekommt man rund 6.800 kg Obst aus der Region! Der Kauf regionaler Produkte ist aktiver Klimaschutz.

Weit gereiste Lebensmittel wie Tee, Kaffee, Bananen oder Schokolade sollten zumindest aus fairem Handel (www.fairtrade.at) kommen.

Bio bedeutet nicht automatisch fair gehandelt. Im Idealfall trifft aber beides zu. Alle in Österreich gehandelten Fair-Trade-Bananen stammen von einem einzigen, biologisch wirtschaftenden Familienbetrieb in Ecuador. Fair gehandelte Bio-Bananen unterscheiden sich von normalen Bananen im Anbau, im Pflanzenschutz und im Umgang mit den ArbeiterInnen. In den armen Ländern Lateinamerikas ist Ausbeutung von

Arbeitskräften noch immer üblich. Fair Trade hat sich zur Aufgabe gesetzt, gerechte Arbeitsbedingungen zu schaffen - und vor allem auch Kinderarbeit zu verhindern.

Wenn das Fair-Trade-Gütesiegel auf die Bio-Bananen kommt, ist damit nicht nur Umweltschutz, sondern auch „Menschenschutz“ garantiert. Die ArbeiterInnen bekommen nicht nur bessere Löhne, es wird auch in soziale und medizinische Projekte und in Ausbildung investiert.

Kaufen Sie biologisch

Biologische Landwirtschaft verbraucht um ein Drittel weniger Primärenergie als die konventionelle und verursacht weniger als die Hälfte an CO₂ Emissionen. Auf leichtlösliche Mineraldünger und chemisch-synthetische Pestizide wird verzichtet, d. h. weniger Rohstoff- und Energieverbrauch, weniger Nitrat und Pestizide in Boden und Grundwasser. Die Pflanzen werden nachhaltig in Mischkulturen angebaut und mit biologischem Dünger und Kompost behandelt.

Bio-Obst und Gemüse schmeckt aromatischer als konventionelles und ist frei von Pestizidrückständen.



Getrennt sammeln von **A bis Z!**

Abfallvermeidung schont Umwelt, Mensch und Geldbeutel! Mit System sammeln!

Bevor Sie darüber nachdenken, wie Sie Ihre Alt- und Problemstoffe richtig sammeln, sollten Sie wissen welche Arten von Abfällen bei Ihnen regelmäßig anfallen und welche Sie davon vermeiden können. Könnte Nahversorgung und Mehrweg eine Alternative sein?

Mit System sammeln

Dabei hilft Ihnen ein Abfalltrennsystem. Mit nebenstehendem Gutschein erhalten Sie kostenlos in einem unserer 8 Altstoffsammelzentren (ASZ) 4 Trennkartons für Ihre Abfalltrennung im Haushalt.

Bitte bedenken Sie

... dass alle im Gelben Sack oder im Sammelcontainer gesammelten Kunststoffverpackungen aufwendig nachsortiert werden müssen. Dies verursacht Kosten und es wird nur ein niedriger stofflicher Wiederverwertungsgrad erreicht (ca. 40%). Der Rest der gesammelten Verpackungen wird zum Beispiel als Ersatzbrennstoff in der Industrie eingesetzt.

... dass die im ASZ gesammelten Verpackungen zu ca. 90% stofflich wiederverwertet werden. Durch die

sortenreine Sammlung entstehen keine weiteren Sortierungskosten. Zusätzlich werden durch die getrennt gesammelten Verpackungen Erlöse erzielt. Mit allen im ASZ entsorgten PET-Flaschen, Joghurtbechern, Folien und Getränkepackerl („Tetrapack“) werden die Abfallgebühren minimiert.

... dass Sie in den ASZ, den „Supermärkten zur Nahentsorgung“ nahezu alle Ihre Alt- & Problemstoffe abgeben können.

WAS WIRD GESAMMELT:		BEISPIELE:	WO WIRD ENTSORGT:	
ALTGLAS		Flaschen, Gläser, Flakons und anderes Hohlglas - farblos oder bunt	▶ ASZ	
ALTPAPIER KARTON		Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Bücher, Schreib- & Druckpapier, Kalender Verpackungen aus Karton & Pappe, Packpapier, Schachteln, Säcke & Tragtaschen <small>Karton bitte falten!</small>	▶ ASZ	
METALLVERPACKUNG		Blechdosen, Partyfässer, Alufolien, -tassen, -tuben, Menüschalen, Metall-Schraubverschlüsse, völlig entleerte Spraydosen	▶ ASZ	
KUNST- & VERBUNDSTOFFE	PET-FARBLOS PET-BUNT	Getränke-, Öl-, Essig-, Putzmittel- & Kosmetikflaschen, Obsttassen, Eierverpackungen Mineralwasser-, Milchgetränkeflaschen, sonstige farbige PET-Flaschen	▶ ASZ	
	PS/PP	Becher (Jogurt, Topfen, Margarine ...), Lebensmittelbehälter (Eis, Obst ...) & -flaschen (Ketchup, Saft ...), Pflanzentöpfe	▶ ASZ	
	HOHLKÖRPER	Kanister, Flaschen (Shampoo, Spülmittel ...), Eimer, Dosen, Deckel	▶ ASZ	
	FOLIEN	Weiche Folien, Wickelfolien bzw. Stretchfolien, Tragetaschen, Säckchen, Luftpolsterfolien	▶ ASZ	
	GETRÄNKEPACKERL	Tetrapack, Milch-, Saftpackerl	▶ ASZ	
	SONSTIGE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN	Raschelfolien (Chips, Zuckerl ...), Vliese, Netze (Obst ...), beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee ...), Verpackungsbänder, Styroporflocken, -tassen (XPS)	▶ ASZ	
PROBLEMSTOFFE		Altöl, Altlacke & -farben, Altmedikamente, Kfz-Starterbatterien, Konsumbatterien, Lösemittel, Öl- & Luftfilter, Werkstättenabfälle	▶ ASZ	
BIOABFALL RESTABFALL			▶	

... Entsorgen im ALTSTOFFSAMMELZENTRUM = IHRE MEHRWERTENTSORGUNG!

TIPPS UND TRICKS

- Alle **Verpackungen restentleeren** und möglichst sauber sammeln.
- **Trennkartons** eignen sich besonders für Altpapier, Karton, Metallverpackungen, Glasverpackungen und einige Kunststoffverpackungen. Diese sind leicht, aufeinander stapelbar und können mitsamt dem Inhalt in das nächste ASZ zum Entleeren gebracht werden.
- **Sackständer** sind ideal für die Sammlung von Folien und Hohlkörpern (z.B. Spülmittelflaschen) und PET-Verpackungen (z.B. Mineralwasserflaschen).
- Kleinere Kunststoffverpackungen wie Chipssackerl, Styroporflocken und -tassen oder Obstnetze sind im **Gelben Sack** bestens aufgehoben.
- **Getränkepackerl** („Tetra-pack“) sammeln Sie am besten in der ÖKOBOX, diese erhalten Sie kostenlos in jedem ASZ, Postamt und vielen Geschäften. Bitte im ASZ abgeben. Die Ökobox kann gemeinsam mit dem Getränkepackerl wiederverwertet werden.

Trennen Sie sich von Ihren Abfällen

Getrennt sammeln - einfach und schnell!

Der Bezirksabfallverband Schärding unterstützt Sie bei der Einrichtung einer Abfalltrennstation in Ihrem Heim.

3200 kostenlose Trennkartons, mit Aufklebern Ihrer Wahl, stehen in den ASZ im Bezirk für Sie bereit.

Zur Beschriftung Ihrer bestehenden Sammelbehälter erhalten Sie für alle Altstoffsarten kostenlose Aufkleber.

Einfach Gutscheine ausschneiden und die Trennstation, bestehend aus 4 Kartons mit Aufklebern, im nächsten Altstoffsammelzentrum abholen. Ein ASZ ist immer in Ihrer Nähe – www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at.

Ausgabe solange der Vorrat reicht!



IHRE SUPERMÄRKTE ZUR NAHENTSORGUNG

ALTSTOFF-SAMMEL-ZENTRUM

ANDORF	Tel.: 07766 3620	Di 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Fr 8.00 – 18.00 Uhr
ENGELHARTSZELL	Tel.: 07717 8262	Fr 8.00 – 18.00 Uhr
ESTERNBERG	Tel.: 07714 6862	Fr 8.00 – 18.00 Uhr
MÜNZKIRCHEN	Tel.: 07716 6990	Di 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Fr 8.00 – 18.00 Uhr
RAAB	Tel.: 07762 3635	Fr 8.00 – 18.00 Uhr
SCHÄRDING	Tel.: 07712 5859	Di 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Fr 8.00 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 12.00 Uhr
TAUFKIRCHEN/P.	Tel.: 07719 20063	Mo 8.00 – 11.00 Uhr, Fr 8.00 – 18.00 Uhr
ZELL/P.	Tel.: 07764 6242	Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

BAY
 BEZIRKSABFALLVERBAND SCHÄRDING
 Hofmark 5, 4771 Sigharting, 07766/2220,
 office@bav-schaerding.at, www.umweltprofis.at

Ihre Meinung ist uns wichtig! Bitte schreiben Sie uns:

.....

Ich bin an einer kostenlosen Abfallberatung interessiert:

Name:
 Telefon:
 E-Mail:



ALTSTOFF-SAMMEL-ZENTRUM



Ein ASZ ist immer in Ihrer Nähe:

Gutschein für ein Abfalltrennsystem



Mehr Information finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at

Eine Flasche bleibt eine Flasche

Lebensweisheiten treffen auch beim Recycling den Geist der Zeit!



Produkteigenschaften von PET:

PET (Polyethylenterephthalat) ist leicht, steif, fest und bruchsticher. Es ist aromadicht und durchsichtig wie Glas.

Sammlung von PET Verpackungen:

Bessere stoffliche Verwertungsmöglichkeiten von PET-Getränkeflaschen ermöglichten die Ausweitung der bisherigen Sammlung in den rund 180 Altstoffsammelzentren (ASZ) in Oberösterreich, auf PET farblos und PET bunt.

PET Verpackungen wie zum Beispiel: Obstverpackungen, Eiertassen, Öl- und Essigflaschen, ... mussten bei den „sonstige Kunststoffverpackungen“ mitgesammelt werden. Jetzt ist es möglich diese PET Verpackungen sortenrein zu sammeln und einer höherwertigen stofflichen Verwertung zuzuführen!

Recycling von PET Verpackungen:

Die Herstellung neuer PET Getränkeflaschen (Bottle-to-Bottle-Recycling = aus der Flasche wird wieder eine Flasche) ist eine dieser Möglichkeiten. Die erste diesbezügliche Anlage in Österreich wurde 2006 in Müllendorf im Burgenland errichtet.

Siehe dazu: www.altstoffsammelzentrum.at, www.lavu.at, www.ara.at, www.pet2pet.at

PET Verpackungen werden sortiert nach farblos und bunt, zu Flocken gemahlen, gewaschen und getrocknet. Die Flocken werden zu Granulat verarbeitet und können entweder bei der Erzeugung von neuen PET Verpackungen beigemischt oder zu Fasern versponnen werden. Aus den Fasern werden zum Beispiel Fleece Pullover oder Füllungen für Schlafsäcke erzeugt.

Der Knick-Trick für PET-Flaschen

...schafft mehr Platz im Sammelbehälter!

Wie funktioniert der Knick-Trick?

- Schraubverschluss abnehmen, in der Mitte des Flaschenkörpers draufdrücken und Flaschenboden umknicken. Die zusammengedrückte Flasche bleibt auch ohne nochmaliges zuschrauben flach!

Wo sind die Vorteile?

- Im Sammelbehälter wird Platz gespart.
- Bessere stoffliche Verwertung.
- Geringere Umweltbelastung durch weniger Transporte!

Bitte bringen Sie Ihre flachgedrückten Flaschen in ein ASZ!

